

Ganz oder teilweise autofreie Pass-Strassen in der Schweiz

- Minimale Höhendifferenz 400 Meter
- reine Mountainbike-Strecken sind nicht berücksichtigt, ebenso wenig Stichstrassen
- bei nur teilweise autofreien Passstrassen wird die verkehrsrärmste Strecke für den Aufstieg empfohlen
- Ergänzungen/Kommentare bitte an info@freipass.ch

Name	Region	Höhe	Empfohlene Route für den Aufstieg	Bemerkungen / weitere Infos
Albula	Graubünden	2'315	Beide Aufstiege sind reizvoll	Jeweils am ersten Sonntag im September autofrei http://www.quaeldich.de/paesse/albulapass/ http://www.slowup-mountain-albula.ch/
Beatenberg	Berner Oberland	1'153	Interlaken-Sigriswil-Justistal-Beatenberg	Nur am Sonntag autofrei http://www.quaeldich.de/paesse/beatenberg/
Brünig	Berner Oberland	1'008	Von Meiringen über Hohfluh	Nur wenig Einheimischen-Verkehr, die halbe Strecke Naturstrasse.
Bürgenstock	Innerschweiz	899	Beide Auffahrten ab Stansstad und Ennetbürgen lohnenswert	Nur die Passhöhe ist autofrei http://www.quaeldich.de/paesse/buergenstock/ Dres Balmer: Querpass, Werd Verlag 2009
Col de l'Aiguillon	Waadtländer Jura	1'325	Yverdon – Les Tuilleries – Valeyres sous Montagny – Vuiteboeuf–Baulmes - Col de l'Aiguillon	Teilstück Vuiteboeuf – Baulmes autofrei, auch sonst sehr wenig Verkehr http://www.quaeldich.de/paesse/col-de-l-aiguillon/
Col des Rangiers	Jura	856	Porrentruy-Rocourt-Roche d'Or (bis hierher -mässiger Ausflugsverkehr) – La Combe – Montancy – Montvoie – Valbert – Seleute -- Col de la Croix –	Prächtige Panoramaroute, schätzungsweise -80% asphaltiert, mit Tourenrädern gut -machbar (zwei kurze Schiebestrecken).

			Outremont – Les -Malettes- – Les Rangiers.	
Col du Sanetsch	Wallis	2'252	Von Conthey bei Sion aus. Vom Staudamm nach Gsteig nimmt man am besten die Gondel, bei der man Velos anhängen kann. Ein Unikum ist der Solarstrom beleuchtete Tunnel bevor man oben ist, der mit einem Bewegungsmelder den Strom einschaltet.	Nordseite nicht asphaltiert! http://www.quaeldich.de/news/paessee/?search=col+du+sanetsch&sp=1
Col Pierre du Moëllé	Waadt	1'661	Start oberhalb von Le Sepey bei der Verzweigung Les Diablerets - Col des Mosses (1078 müM). Dort Richtung Col des Mosses. In der ersten Haarnadel-Rechtskurve links abzweigen auf kleines Strässchen. Dann immer aufwärts (teils steil) auf geteerten kleinen Strässchen bis zum Pierre du Moëlle (1662 müM). Nachher hinunter bis an die Strasse entlang dem Lac de Hongrin (Verzweigung 1393 müM). Dort Veloland Alpenpanorama-Route Nr. 4 entweder links nach Aigle oder rechts nach Montbovon.	Die Strasse entlang dem Lac de Hongrin ist für Autos gesperrt, aber militärisch genutzt. Sa + So für Velos frei, übrige Zeiten vergleiche Beschrieb in Veloland.ch (Alpenpanorama-Route, Etappe 8, mittlere Spalte unter „Gut zu Wissen“). http://www.quaeldich.de/paessee/col-pierre-du-moelle/
Egg	Zürcher Oberland	990	Hinwil – Ringwil – Girenbad – Langmatt – Egg	Nur an Sonn- und Feiertagen autofrei
Gestelen	Berner Oberland	1'851	Nordostauffahrt vom Diemtigtal ist weniger steil, landschaftlich sind beide schön	http://www.quaeldich.de/paessee/gestelenpass/ Dres Balmer: Querpass, Werd Verlag 2009

Grenchenberg	Jura	1'348	Nordauffahrt ab Court	Nur die Nordauffahrt ist autofrei http://www.quaeldich.de/paesse/grenchenberg/
Gurnigel	Berner Oberland	1'594	Thun – Blumenstein – Gurnigel	Auf Waldstrassen fast ohne Verkehr, fast alles Naturstrasse.
Grosse Scheidegg	Berner Oberland	1'961	Beide Seiten sehr empfehlenswert, teilweise steil	Auf der Meiringer Seite erst ab Schwarzwaldalp autofrei (Ausnahme Postautos) http://www.quaeldich.de/paesse/grosse-scheidegg/
Hilferen	Entlebuch	1'291	Beide Seiten sehr lohnenswert	Auf der Passhöhe 1 km flacher, oft feuchter Grasweg (Velo schieben). Dres Balmer: Querpass, Werd Verlag 2009
Kunkelsspass	Taminatal SG – Tamins GR	1'357	Von Norden	Südrampe nur mit MTB fahrbar, landschaftlich dennoch sehr lohnend (Velo schieben) http://www.quaeldich.de/paesse/kunkelsspass/
Lai da Vons	Graubünden	2'075	Die Südauffahrt ist etwas weniger hart.	Von beiden Seiten her ist die letzte Passage nicht asphaltiert. http://www.quaeldich.de/paesse/lai-da-vons/
„La Rondaneire“	Neuenburger/ Waadtländer Jura	1'258	Cortailod – Boudry – Noiraigue – Couvet (bis hierher Regionale Veloroute Nr. 94) – Môtiers – Vers chez Bordon – Passhöhe (ich nenne ihn mal La Rondaneire, es hat eine Beiz gleichen Namens in der Nähe)	Der Aufstieg ist zu ca. 80% motorfahrzeugfrei! Empfohlene Abfahrt: La Combaz (sympathisches Restaurant) – Mauborget – Villars-Burquin – Grandevent – Fontaines – Champagne – La Poissine – Grandson – Yverdon Beschreibung von Simon Bischof.
Lombachalp	Emmental	1'609	Kemmeribodenbad-Harzisbode-Heitbüel-Feldmoos	Zwischen Kemmeriboden und Harzisbode muss das Velo 20-30 Minuten geschoben werden. Dres Balmer: Querpass; Werd Verlag 2009

Melchsee-Frutt	Berner Oberland - Innerschweiz	1'920	Innertkirchen oder Reutigen-Engstlen-Melchsee/Frutt-Stockalp-Kerns	Min. 1 km Schiebe/Tragestrecke aufwärts auf Wander/Bergweg. Abfahrt von Frutt nach Stöckalp im Halbstundentakt, dafür ohne Gegenverkehr.
Mittelberg	Simmental/Saaneland	1'632	Von Westen (ab Saanen)	http://www.quaeldich.de/paesse/mittelberg-pass/ Dres Balmer: Querpass, Werd Verlag 2009
Montagne de Moutier	Jura	1'150	Roches – La Combe – Montagne de Moutier – Aux Arsattes – Moutier	nur die Passhöhe ist autofrei, Velo schieben -(ca. 5 Minuten)
Mostelberg	Zentralschweiz	1'266		http://www.quaeldich.de/paesse/mostelberg/
Pragel	Innerschweiz	1'550	Die Glarner Seite ist weniger steil	Autofrei ist ein Teilstück der Glarner Seite jeweils SA/SO http://www.quaeldich.de/paesse/pragelpass/
Schafmatt	Jura	840	Gelterkinden – Rünenberg – Zeglingen – Flueberg – Schafmatt	autofrei ab Zeglingen
Rufiberg	Zentralschweiz	1'044	In Zug kurz vor der Talstation der Zugerbergbahn links abbiegen. Oben angekommen weiter nach Süden über Hinter Geissboden-Büschenchäppeli nach Rufiberg	Strecke Zug – Zugerberg nur SA/SO autofrei
Umbrail	Münstertal GR	2'503	Beide Auffahrten ab Sta. Maria und Bormio sehr empfehlenswert	Bei den beiden Anlässen auf dem Stilfserjoch (Mapei Day Mitte Juli und Stelvio Bike Ende August) ist der Umbrail jeweils ebenfalls motorfahrzeugfrei. http://www.hotelfunivia.it/de_eventi-funivia-bike.aspx http://naturatrafoi.com/stelviobike/deutsch/index.php/

Vorder Höhi	Toggenburg	1'537	Die Nordrampe ab Starckenbach ist deutlich weniger anstrengend	http://www.quaeldich.de/paesse/vorder-hoehi/
Weissenstein	Jura	1'284	unbedingt von Norden, ab Gänsbrunnen!	Für den Aufstieg auf der Südseite wird die Montage eines vierten Kettenblattes vorne empfohlen. Jeden Sonntag motorfahrzeugfrei, die Passhöhe ist immer motorfahrzeugfrei! http://www.quaeldich.de/paesse/weissensteinpass/
Winterlücke	Berner Oberland	1'368	Beide Seiten sind reizvoll. Route: Innertkirchen Richtung Sustenpass – bei Hopflauenen Abzweigung nach links Richtung Engstligenalp– bei Wagenkehr Abzweigung nach links – Passhöhe – bei Gwiggi entweder hinunter nach Reuti oder bei Hunger nach mehr Höhenmetern nach Bidmi und hinunter nach Wasserwendi. Hier nochmals zwei Möglichkeiten: Entweder hinunter nach Hohfluh oder Gegensteigung nach Alpbrücke/Höhenschwand und dann hinunter nach Hohfluh. Oder alles umgekehrt.	Gruss von FreiPass an den Gemeinderat von Innertkirchen nicht vergessen.